

18. Dezember 2013

Presseinformation

Rentenbank schreibt Gerd Sonnleitner-Preis für ehrenamtliches Engagement aus

Die Landwirtschaftliche Rentenbank wird 2014 zum ersten Mal den mit 3 000 Euro dotierten Gerd Sonnleitner-Preis vergeben. Der Preis wird jährlich ausgeschrieben und richtet sich an ehrenamtlich tätige Landwirte (m/w) unter 30 Jahren. Die Kandidaten sollen sich in besonderer Weise für den Interessenausgleich im ländlichen Raum einsetzen oder eingesetzt haben. Dies können beispielsweise die Schlichtung von Konflikten bei landwirtschaftlichen Bauvorhaben oder die erfolgreiche Begleitung von Planungsvorhaben sein. Darunter fallen aber auch gelungene Kompromisse beim Natur- und Umweltschutz oder die erfolgreiche Beilegung von Auseinandersetzungen im Zusammenhang mit Flächennutzungskonzepten.

Geeignete Kandidaten müssen von berufsständischen Verbänden oder entsprechenden Branchenorganisationen vorgeschlagen werden. Bewerbungen sind bis zum 28. Februar 2014 bei der Rentenbank einzureichen. Weitere Einzelheiten zum Gerd Sonnleitner-Preis sowie der Bewerbungsbogen sind unter **www.rentenbank.de** zu finden.

Service:

Der Gerd Sonnleitner-Preis der Rentenbank wurde zur Würdigung der Verdienste des Ehrenpräsidenten des Deutschen Bauernverbandes und langjährigen Vorsitzenden des Verwaltungsrats der Rentenbank ins Leben gerufen. Ziel des Preises ist, im Sinne des Namensgebers berufsständischen Nachwuchs zu ehrenamtlicher Arbeit zum Wohle der Landwirtschaft und des ländlichen Raums zu motivieren. Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch eine Jury.

Pressekontakt:

Juliane Wolff

Tel.: 069 2107-393, Fax: 069 2107-6447

E-Mail: wolff@rentenbank.de